# KIRCHGEMEINDEN NIDAU UND BÜRGLEN

INHALT Nidau > Seite 13 bis 15
Bürglen > Seite 16 bis 18

## KIRCHGEMEINDE NIDAU

**Präsident:** Ulrich Hafner, 2560 Nidau, 032 331 25 69
**Sekretariat:** Anita Di Gabriele, 2560 Nidau, 032 332 20 90
**Redaktion:** Renato Maag, 2560 Nidau, E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

EDITORIAL

# Winterspeck ade

BILD: WIKIMEDIA.ORG

**Als ich klein war** und bei meiner Grossmutter zu Besuch, gab es oft durchzogenes Fleisch. Grossmutter ass am liebsten das Fettige und wollte es auch mir schmackhaft machen. «Das gibt Kraft, Kind», meinte sie. Und je mehr Fettaugen auf der Fleischsuppe waren, desto lieber hatte sie diese. Ich habe Grossmutter als klein und mollig in Erinnerung, doch war sie auch mit über achtzig noch sehr beweglich, sie turnte jeden Morgen direkt nach dem Aufstehen ihr Programm.

**Frisch, fit und vital**, das ist der Slogan für das Frühlingsgefühl heute. Fit sein heisst schlank sein beziehungsweise richtig proportioniert sein – nach dem Ideal geformt oder soll man bös sagen: genormt. Fitnessanstrengungen sind deshalb oft diesem Ideal-Ziel untergeordnet, selbst wenn sie den Gelenken nicht gut tun oder den Körper einseitig beanspruchen. Und Vitalität zeigen heisst Energie ausstrahlen. In der Werbung verkörpert das der strahlende Schlanke.

**Die Realität zeigt** aber, dass Energie und Lebenslust nicht von der Körpermasse abhängen. Der äussere Augenschein, das äussere Bild muss nicht unbedingt dem inneren Sein und Fühlen entsprechen. Um dem Schönheitsideal näherzukommen, mühen sich viele ab. Jedes Frühjahr ist Fitnesszeit, Diätzeit, Hungerzeit. Und weil's nichts nützt, können die Zeitschriften jeden Frühling immer wieder Neuauflagen in Umlauf bringen. Ade heisst gemäss Duden eben nicht einfach lebe wohl, sondern auch auf Wiedersehen.

**Am 9. März 1522**, am ersten Sonntag der Fastenzeit, fand in Zürich beim Buchdrucker Christoph Froschauer ein Wurstessen statt. Diese Provokation, Ordnungswidrigkeit und Demonstration der evangelischen Freiheit war für die Reformation in der Schweiz bedeutend. Der Zürcher Stadtrat entschied in der Folge – auch unter dem Einfluss Zwinglis und seiner von Froschauer gedruckten Predigt, dass in der Fastenfrage nur die Bibel massgebend sei und nicht die kirchlichen Gebote.

**Die erstrittene Freiheit** und der Mut von Froschauer und Zwingli kommen uns Reformierten heute zugut. Zuerst war es aber profan: Froschauer gab in seiner Verteidigung an, bei der vielen Arbeit mit einer dringenden Buchlieferung zur Frankfurter Messe seien er und sein Hausgesinde vom Mus allein nicht satt geworden, und Fisch könne er auch nicht allweg kaufen. Noch meine Grossmutter hat diesen Wert, den Nährwert von Fettigem, geschätzt.

**Heute haben wir Überfluss**, zumindest die meisten in unserem Land. Wir bewegen uns auf der Ebene von Wohlstandsproblemen. Wir wissen aber genau, dass es global zu viel Mangel gibt. Es gibt immer noch viel Hunger auf dieser Welt, der von Menschen verursacht ist: durch Kriege, Misswirtschaft, schlechte Logistik, Ausbeutung, um nur einige Ursachen zu nennen. Auf individueller Ebene kann ich mir überlegen: Wann fühle ich mich als Mensch auf dieser Welt wohl?

**Machen wir** uns unseren Überfluss und auch den Mangel weltweit bewusst bei den Brot-für-alle-Mittagessen, den Passionsgottesdiensten, dem Osterfest, bei Musik und Märchen, in der Geschichtenwoche, bei einem Schwank. Und: ob Sie in der Passionszeit fasten oder schlemmen, denken Sie auch an den notleidenden Anderen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, dass Sie wohl leben.

PFARRER RENATO MAAG

## GOTTESDIENSTE – CULTES

**KIRCHE NIDAU**
**Sonntag, 6. März / 9.30 Uhr /**
**«Wenn Gott ruft» Berufungsgeschichten aus dem Alten Testament**
Pfrn. E. Joss – Liturgie
Dorothée Reize – Texte
Ursula Weingart – Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee im Stedtliträff
**Sonntag, 13. März / 17 Uhr /**
**WortRaumKlang**
B. Fellmann
(Siehe Seite 15)
**Palmsonntag, 20. März / 9.30 Uhr /**
**Goldene Konfirmation**
Pfr. Renato Maag
(Siehe «Der besondere Gottesdienst»)
**Mittwoch, 23. März / 7 bis 7.20 Uhr /**
**Klang – Wort – Stille**
R. Weber
**Gründonnerstag, 24. März / 19 Uhr /**
**Abendgottesdienst mit Abendmahl und Fusswaschung**
Team und Pfr. B. Wiher
**Karfreitag, 25. März / 9.30 Uhr /**
**Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl**
Chor Ipsach –
Leitung: B. Scheidegger
Pfrn. E. Joss
**Ostersonntag, 27. März / 7 Uhr /**
(Achtung Sommerzeit)
**Ostermorgenfeier**
Pfr. B. Wiher
ab 8 Uhr Osterzmorgen

**ZENTRUM IPSACH**
**Sonntag, 13. März / 9.30 Uhr /**
**Gottesdienst**
Pfr. R. Maag
**Sonntag, 20. März / 10 Uhr /**
**Familien-Gottesdienst**
Ch. Degen
(Siehe Seite 14)
**Sonntag, 27. März / 9.30 Uhr /**
(Achtung Sommerzeit)
**Ostergottesdienst**
Pfrn. U. Holtey

**MATTHÄUS-ZENTRUM PORT**
**Sonntag, 13. März / 9.30 Uhr /**
**Familiengottesdienst mit der KUW 3**
Thomas Würgler – Klavier
Maria-Lisa Würgler – Klavier
Pfrn. E. Joss
**Karsamstag, 26. März / 21 Uhr /**
**Osternachtfeier**
Pfrn. E. Joss

**BELLMUND**
**Sonntag, 20. März / 9.30 Uhr /**
**Gottesdienst mit der KUW 2 und KUW 3**
im Kirchgemeindehaus Nidau
Katechetin Heidi Bucherer und
Pfr. B. Wiher

**COMMUNAUTÉ ROMANDE**
**Dimanche, 6 mars / 10 h /**
**Sainte-Cène**
Chapelle Saint-Nicolas, Nidau
Pasteur Luc N. Ramoni
**Dimanche, 13 mars / 10 h /**
**Sainte-Cène**
Église Saint-Erhard, Nidau
Pasteure Nadine Manson
**Mercredi, 16 mars / 18 h /**
**Culte joker, commun à Bienne et Nidau.** Chapelle Saint-Nicolas, Nidau
Pasteur Luc N. Ramoni
**Dimanche, 20 mars / 10 h /**
**Avec chœur de paroisse, commun à Bienne et Nidau, Sainte-Cène**
Église Saint-Paul, Bienne
Pasteure Yrsa Thordardottir
**Vendredi, 25 mars / 10 h /**
**Vendredi Saint, commun à Bienne et Nidau, Sainte-Cène.** Église du Pasquart, Bienne. Pasteure Nadine Manson
**Dimanche, 27 mars / 7 h /**
(attention heure d'été)
**Aube pascale, sans cène.** Église Saint-Étienne, Bienne. Pasteur Luc N. Ramoni
**Dimanche, 27 mars / 10 h /**
(attention heure d'été)
**Culte de Pâques, commun à Bienne et Nidau, Sainte-Cène**
Église du Pasquart, Bienne

## KIRCHLICHE CHRONIK

**Abdankungen – Services funèbres**
6. Januar: Christoph Vitus Berchtold, 1967, Studen
7. Januar: Otto Wittwer-Egli, 1936, Nidau
14. Januar: Ernst Mühlethaler, 1930, Port
15. Januar: Edmond Pernet-Gnägi, 1931, Bellmund
20. Januar: Alfred Anker, 1944, Nidau
22. Januar: Peter Max Atteslander, 1926, Port
26. Januar: Marguerite Schär-Mosimann, 1921, Nidau

**Taufen – Baptêmes**
3. Januar: Amélie Walthert, Port
24. Januar: Sean Hofstetter, Ipsach
24. Januar: Fabian Schwab, Ipsach
24. Januar: Nadine Schwab, Ipsach

## MITTEILUNGEN

**Pikett-Dienste**
1. –7. März: Pfrn. E. Joss
8. –14. März: Pfr. R. Maag
15. –21. März: Pfrn. E. Joss
22. –28. März: Pfr. P. Geissbühler
29. –31. März: Pfrn. E. Joss

**Amtswochen Ipsach**
1. –6. März: Pfrn. U. Holtey
7. –27. März: Pfr. P. Geissbühler
28. –31. März: Pfrn. U. Holtey

**Abwesenheiten**
28. –31. März: Pasteur Luc N. Ramoni

## DER BESONDERE GOTTESDIENST

# Goldene Konfirmation

## «50 Jahre mündig reformiert»

**Palmsonntag, 20. März / 9.30 Uhr /**

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden von 1966**

Es freuen sich auf Sie:
Pfarrer Renato Maag
Victoria Mozalevskaya – Saxofon
Ursula Weingart – Orgel

Anschliessend Apéro im Stedtliträff

BILD: H. LIECHTI

PASSION UND OSTERN

# Passions- und Ostergottesdienste

## Gründonnerstag

**24. März / 19 Uhr /**
Kirche Nidau
**Abendgottesdienst**
**mit Abendmahl und Fusswaschung**
Team und Pfarrer Bruno Wiher
René Burkhard – Klarinette
Ursula Weingart – Orgel und Klavier

## Karfreitag

**25. März / 9.30 Uhr /**
Kirche Nidau
**Karfreitagsgottesdienst**
**mit Abendmahl**
**«do hän en alli im Stich glo»**
Pfarrerin Eva Joss
Chor Ipsach –
Leitung: Bernhard Scheidegger
Katrin Luterbacher – Orgel

## Karsamstag

**26. März / 21 Uhr /**
Matthäus-Zentrum Port
**Osternachtfeier**
**«Ich sag es jedem, dass er lebt»**
Pfarrerin Eva Joss
Franziska Hauser – Klarinette
Maria-Lisa Würgler – Klavier

## Ostern

**27. März / 7 Uhr /**
Kirche Nidau
**Ostermorgenfeier**
**«Der Stein ist weg»**
Pfarrer Bruno Wiher
Walter Schwab – Trompete
Ursula Weingart – Orgel

**27. März / ab 8 Uhr /**
**Osterzmorgen**
**mit «Anke, Züpfe und Eiertütsche»**
in der Nikolauskapelle Nidau

**27. März / 9.30 Uhr /**
Kirchliches Zentrum Ipsach
**Ostergottesdienst**
**«Der Tod ist überwunden heut'»**
Pfarrerin Ursula Holtey
Walter Schwab – Trompete
Ursula Weingart – Klavier

MUSIK

# Ohrenfreude und Liederglück

## «Des Kaisers neue Kleider»

**Ein Märchen mit Musik für Kinder, Eltern, Grosseltern, Gotten und Göttis von 5 bis 99 Jahren**

**Mittwoch, 9. März / 15.30 Uhr /**
Kirche Nidau

Das wunderbare Andersen Märchen «Des Kaisers neue Kleider» wird von Brigitte Hirsig und dem Bohnenzwerg lebendig und lustig für Kinder erzählt. Dabei darf das Kleiderlied mitgesungen werden. Für die passende königliche Stimmung sorgen Katrin Luterbacher, Toune de Montmollin und Lis Frei mit Cello, Flöte, Akkordeon und allerhand anderen Instrumenten.

Brigitte Hirsig – Geschichte
Toune de Montmollin – Flöte
Lis Frei – Akkordeon
Katrin Luterbacher – Violoncello

Eintritt frei – Kollekte
**EINE VERANSTALTUNG DER KIRCHGEMEINDE NIDAU**

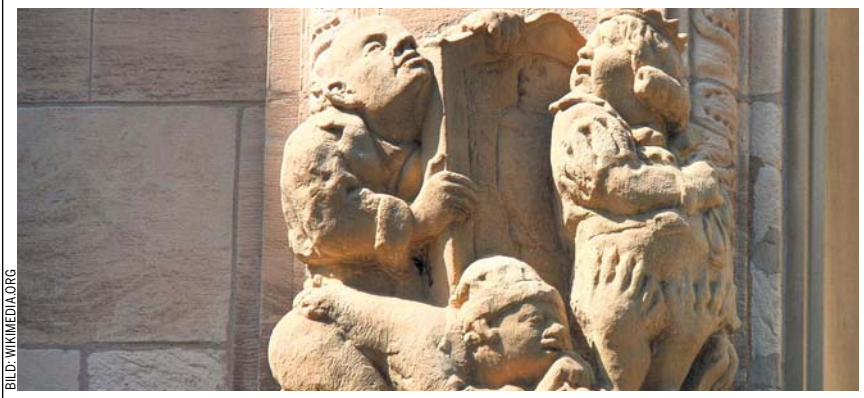


BILD: WIKIMEDIA.ORG
Darstellung des Märchens in einer kleinen Fassadenskulptur

PFARRÄMTER

**Bellmund**
Pfarrer Bruno Wiher
Allerheiligenstrasse 35, 2540 Grenchen
Telefon 076 460 05 17
E-Mail: bruno.wiher@bluewin.ch

**Ipsach**
Pfarrer Peter Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
Telefon 032 558 67 65
E-Mail: petergeissbuehler@outlook.com

Pfarrerin Ursula Holtey
Alte Lützelflühstrasse 2, 3415 Hasle-Rüegsau
Telefon 078 743 79 79
E-Mail: ursula.holtey@gmx.ch

**Nidau**
Pfarrer Renato Maag
Ringstrasse 12A, 2560 Nidau
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

**Port**
Pfarrerin Eva Joss
Schulgasse 27, 2560 Nidau
Telefon 076 415 32 22
E-Mail: eva.joss@sunrise.ch

**Ruferheim**
Pfarrer Beat Kunz
Friedhofweg 10, 3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 53 29
E-Mail: beat.kunz@be.ref.ch

**Paroisse réformée**
Pasteur Luc Ramoni
Quai du Haut 12, 2503 Bienne
Téléphone 079 689 68 47
E-mail: luc.n.ramoni@icloud.com

ADRESSEN

**Kirchgemeinderat**
Ulrich Hafner, Präsident
Zihlstrasse 52, 2560 Nidau
Telefon 032 331 25 69
E-Mail: piano.hafner@bluewin.ch

**Sozialdiakonie**
Christoph Kaeslin
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 92
E-Mail: sozialdiakonie.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

**Kirchliche Unterweisung**
KUW-Koordination
Pfarrer Renato Maag
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

KUW-Sekretariat
Sabine Wittmer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 94 (Dienstag von 8 – 12 Uhr)
E-Mail: kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Madeleine Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
Telefon 032 558 67 65
E-Mail: geissbuehlerkatechetin@outlook.com

Katechet Adrian Hofmann
Weyernweg 10, 2560 Nidau
Telefon 032 331 68 33
E-Mail: ahofmann@athletes.ch

Katechetin Heidi Bucherer
Telefon 031 852 15 17
E-Mail: hbucherer@bluewin.ch

Katechetin Martina Hartmann
Telefon 031 819 94 29
E-Mail: m-art@bluewin.ch

**Abteilungsleitung Musik**
Katrin Luterbacher
Weyermattstrasse 43, 2560 Nidau
Telefon 032 331 96 81
E-Mail: luterbacher@sunrise.ch

**Sekretariat**
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Anita Di Gabriele
Telefon 032 332 20 90, Fax 032 332 20 91
E-Mail: sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

**Zentren**

Nidau
Kirche und Kapelle, Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Hugo Liechti, Telefon 079 776 00 58
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Berchtold
Telefon 076 721 62 28
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Port
Matthäus-Zentrum, Lohngasse 4, 2562 Port
Verwalter/Sigrist: Erich Schaffer
Telefon 032 331 54 11
E-Mail: matthaeus-zentrum.port@bluewin.ch

Ipsach
Zentrum, Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigristin ad Interim: Jeannette Huggenberger
Telefon 079 544 83 43, E-Mail: j.huggi@bluewin.ch

Bellmund
Sigristin: Jeannette Huggenberger
Telefon 079 544 83 43, E-Mail: j.huggi@bluewin.ch

**REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE APRIL 2016:**
**Mittwoch, 2. März 2016**
Elektronische Beiträge an:
Pfarrer Renato Maag
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

JUNGSCHAR

# CEVI

## Märzen-spriessen!

**IPSACH – NIDAU**

**Samstag, 12. März /**
**14 Uhr /**
Ipsach: beim Gemeindezentrum
Nidau: beim Bibliotheksplatz

**Kontakte:**

**CEVI Jungschar Ipsach**
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Florin Lehmann
Telefon 079 664 27 17
E-Mail: florin_man@hotmail.com
Mehr Infos:
www.cevi.ch/ipsach

**CEVI Jungschar Nidau**
Yael Jenni
Telefon 079 461 33 56
E-Mail: yaeljenni@hotmail.com
Thirza Hoffmann
Telefon 079 762 90 36
E-Mail: thirza.hoffmann@cevi.ch
Mehr Infos:
www.cevi.ch/nidau

KIRCHE MIT KINDERN

# KimiKi

## «Gschichte-Wuche»

**Dienstag, 15. März**
**bis Freitag, 18. März /**
**jeweils 18.45 bis 19.15 Uhr /**
Treffpunkt: Gemeindezentrum Ipsach

**«Die beschti Haubstund vom Tag!» Mit Adrian Hofmann und Team**

Eine halbe Stunde mit Musik, coolen Liedern, Spielen und natürlich mit einer spannenden Geschichte!

Für alle Kinder von ca. 4 bis 10 Jahren, ihre Geschwister, Eltern, Grosis und Göttis … und für alle, die gerne dabei sein möchten! Anmelden: nicht nötig, der Eintritt ist frei!

KimiKi ist Kirche mit Kindern
**EIN ANGEBOT DER REF. KIRCHGEMEINDE NIDAU**
**ADRIAN HOFMANN , FREIWILLIGENTEAM, CHRISTIAN DEGEN**

BILDER: ZVG
Adrian Hofmann schreibt und liest Geschichten – spannend zum Zuhören

GOTTESDIENST

# Familien-Gottesdienst

## Mit einem Becher Wasser…

**Sonntag, 20. März / 10 Uhr /**
Zentrum Ipsach

**Als Abschluss der «Gschichte-Wuche»**

Mit Bildern und Geschichten
Musik und Gedanken
Für Jung und alt

**EIN ANGEBOT DER REF. KIRCHGEMEINDE NIDAU**
**FREIWILLIGENTEAM, CHRISTIAN DEGEN**

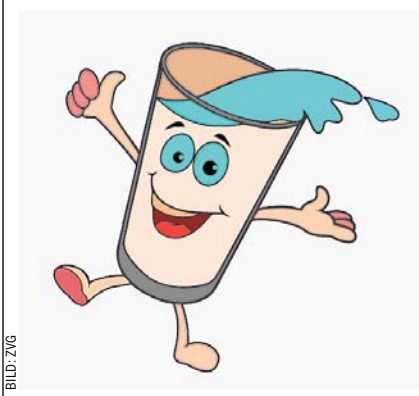
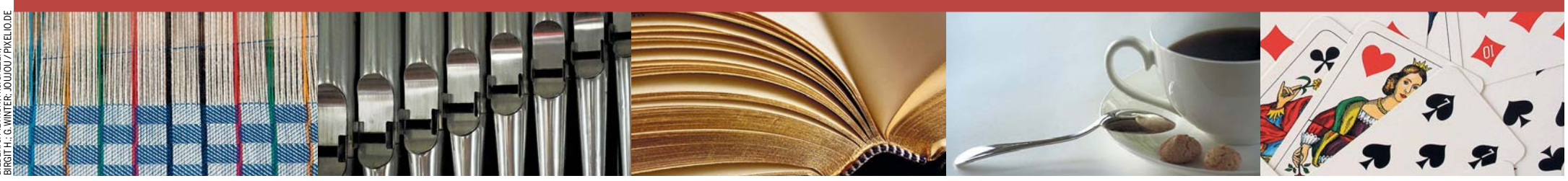


BILD: ZVG
Und mitfeiern!

## AGENDA

BILDER: J. PIETRON; H. J. SALZER; BIRGIT H.; G. WINTER; JOUJOU / PIXELIO.DE



### BELLMUND

**Mittwoch, 16. März / 9 bis 10 Uhr /**
**Eltern-Kind-Singen**
Neue Tagesschule, Mehrzweckraum
Für Eltern mit Kleinkindern
ab ca. 1,5 bis 4-jährig.
Anschliessend Kaffee und Znüni
bis 11 Uhr
Kontakt:
Isabel Linder
Telefon 032 322 86 68
Franziska Earnhart
Telefon 032 331 20 71
Pfr. Bruno Wiher
Telefon 076 460 05 17

**Mittwoch, 30. März / 11.45 Uhr /**
**Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren**
Neue Tagesschule, Mehrzweckraum
Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.
Anmeldung bis Freitagnachmittag, 25. März bei:
Anita Wennekes
Telefon 032 331 70 32

### IPSACH

**Freitag, 18. März / 9 bis 10.30 Uhr /**
**Christliche Frauengesprächsgruppe Ipsach**
Kontakt:
Marlise von Burg
Telefon 032 331 68 75
Lucia Schärli
Telefon 032 331 20 04

**Mittwoch, 16. März / 14.30 Uhr /**
**Kaffeetreff**
im Zentrum Ipsach
«Lebensgeschichten»
mit anschliessendem Zvieri
Kontakt:
Christoph Kaeslin, Sozialdiakonie
Telefon 032 332 20 92

**Donnerstag, 31. März / 11.45 Uhr /**
**Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren**
im Zentrum Ipsach
Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.
Anmeldung bis Montagmittag, 28. März bei:
Peter Hänni
Telefon 032 331 52 86

### NIDAU

**Montag / 20 Uhr /**
**Webstube**
im Kirchgemeindehaus
Anfängerinnen werden angelernt
Kontakt:
Margarita Attenhofer
Telefon 032 365 71 29

**Montag, 29. Februar / 14. März / 19.30 bis 21 Uhr /**
**Lesezirkel für Frauen**
im Kirchgemeindehaus
Wir lesen und besprechen ein neues Buch: «Blaue Zukunft» von Maude Barlow
ISBN 978-3-88897-991-0
Am 29. Februar lesen wir bis Seite 42
Kontakt:
Barbara Meyer Schäfer
Telefon 032 331 30 54

**Dienstag, 1. / 22. / 29. März / 9 bis 10 Uhr /**
**Frauen-Forum Nidau**
in der Nikolauskapelle
Kontakt:
Pfr. Renato Maag
Telefon 032 331 09 25

**Mittwoch / 9 bis 10.15 Uhr /**
**Kaffeetreff Nidau**
im Lokal der Eisenbahnergenossenschaft
Kontakt:
Christoph Kaeslin, Sozialdiakonie
Telefon 032 332 20 92

**Donnerstag / 14 bis 17 Uhr /**
(ausgenommen Schulferien)
**Jass- und Spielnachmittage**
im Kirchgemeindehaus
Kontakt:
Christoph Kaeslin
Telefon 032 332 20 92

**Freitag / 6.30 bis 7.30 Uhr /**
**Morgengebet im Kirchgemeindehaus**
Kontakt:
Margrit Coretti
Telefon 032 331 88 03

**Freitag / 17 bis 18 Uhr /**
**Flötenkreis**
in der Nikolauskapelle
Neu-Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Maren Höller
Telefon 032 331 39 75
E-Mail: maren.hoeller@web.de

### PORT

**Dienstag / 9 bis 11 Uhr /**
(ausgenommen Schulferien)
**Kaffee offen**
im Foyer des Matthäus-Zentrums
Kontakt:
Pfrn. Eva Joss
Telefon 076 415 32 22

**Mittwoch / 9 bis 10 Uhr /**
(ausgenommen Schulferien)
**Bibelgesprächskreis**
im Matthäus-Zentrum
Bibeltext – Auslegung und Gespräch
Kontakt:
Christoph Kaeslin
Telefon 032 332 20 92

**Donnerstag / 13 bis 17 Uhr /**
**Jassen**
im Lokal der «Pfadi trotz allem»,
Allmendstrasse, vis à vis Ruferheim
Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Susanne Stähli
Telefon 032 331 64 53

## ABENDFEIER

# Wort Raum Klang

## «Himmelhoch jauchzend …»

**Sonntag, 14. Februar / 17 Uhr /**
Kirche Nidau

**Mit allen Sinnen**

Babara Fellmann – Texte
René Burkhard – Klarinette
Ursula Weingart – Orgel

## BROT FÜR ALLE 2016

# Unterstütztes Projekt

Die Kirchgemeinde Nidau hat 2016 das Brot-für-alle-Projekt «Menschenrechte im Bergbau, DR Kongo»: 835.8018 ausgewählt. Sie unterstützen es, wenn Sie zu den gemeinsamen Bfa-Essen kommen, eine Spende in die Kollekte legen oder den Einzahlungsschein der Februar-Ausgabe benützen (CH 64 0900 000 2501 3434 9, Vermerk Brot für alle).

**Die Termine der gemeinsamen Essen:**

**PORT**
**Mittwoch, 2. und 9. März / 12 Uhr /**

**IPSACH**
**Freitag, 26. Februar und 11. März / 12 Uhr /**

**NIDAU**
**Freitag, 26. Februar / 4. und 11. März / 12.15 Uhr /**

BILD: ZVG
BILD: FAIRFUTURE.CH

# Fasten-Kalender

## Nachlieferung

Die Druckerei von «reformiert.» hat in der Februar Ausgabe nur den Brot-für-alle-Einzahlungsschein der Kirchgemeinde Nidau eingesteckt nicht aber den Fastenkalender. Er wird in dieser Ausgabe nachgeliefert. Es tut uns leid, dass dieser nun leicht verspätet bei Ihnen eintrifft.

**PFARRER RENATO MAAG**

# Vente des Roses

**Vendredi, 4 mars / 9 – 13 h /**

**Campagne Terre Nouvelle de Carème, vente des roses Place Centrale de Bienne, Équipe Œcuménique**

Dans le cadre de la campagne, les roses sont vendues dans toute la Suisse sous le slogan «Des roses équitables pour le droit à l'alimentation ». Le produit de la vente permet de soutenir des projets de Pain pour le prochain et Action de Carême dans les pays du Sud. Nous vous sommes reconnaissant, si vous avez le temps de venir acheter une de ces roses : 5.— frs/pce

**PASTEUR LUC. N. RAMONI**

## SENIOREN

# Theater-nachmittag

## «Schutzengel Balthasar»

**Mittwoch, 23. März / 14.30 Uhr /**
Zentrum Ipsach

**Lustspiel in vier Bildern von Joe Stadelmann**

Es spielen die Senioren der Liebhaberbühne Biel

BILD: ZVG

## VORANZEIGE

# Senioren-ferien

**Die Seniorenferien 2016 führen uns an die Lenk.**

Wir reisen am Freitag, 17. Juni und kommen wieder nach Hause am Freitag, 24. Juni. Näheres entnehmen Sie dem Flyer oder der Ausschreibung im «reformiert.» vom April.

In Vorfreude
**CHRISTOPH KAESLIN**

BILD: ZVG

## KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN

**Präsident:** Daniel Rudin, 2565 Jens, 032 331 12 62
**Verwaltung:** Irène Moret, 2555 Brügg, 032 373 41 40
**Redaktion:** Christine Michel, 2555 Brügg, 032 373 53 70

EDITORIAL

# Von sichtbaren und unsichtbaren Mauern

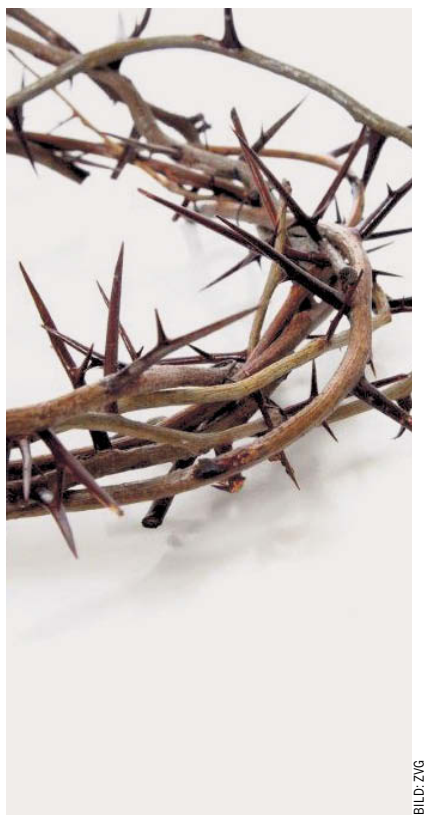


BILD: ZVG

**Ein Bericht aus Jersusalem während der Passionszeit**
«Gestern stand ich seit langem wieder einmal auf dem Ölberg. Auf der einen Seite geht es in Richtung Eizaryia, auf der andern Jerusalem, der Tempelberg des Herodes mit seinem Goldenen Tor, durch das der Messias wohl schreiten wird an dem Jüngsten Tag.

An den Strassenrändern entlang stehen überall Händler mit allerlei Waren, darunter verkaufen viele Palmzweige in vielen Varianten, einfache und kunstvoll verarbeitete. Die Palmenzweige sind für die christlichen Pilger im Angebot, die sich solche Zweige erstehen, um den Weg Jesu Christi nachzugehen und sich selber vielleicht mit dem Gedanken tragen, diesen Weg sogar auch zu ihrem eigenen Lebensweg zu machen.

Als Christinnen und Christen sind wir überzeugt: Jesus ist unser Heilsbringer, der erwartete Messias. Damals haben das auch viele Menschen geglaubt. Zumindest ein Teil der Jerusalemer Bevölkerung war erfüllt von grossem Jubel in Zeiten grosser Bedrängung: Für sie war der lang ersehnte Messias erschienen, jetzt wird alles Leid ein Ende haben – Gott sei Dank!

Der Blick in Richtung Eizaryia zeigt aber auch die Mauer, welche Jerusalem durchschneidet. Es ist eine reale Mauer aus Stein, aber eigentlich noch schlimmer: eine Mauer in den Köpfen der Menschen. Dabei ist doch Jesus vor knapp 2000 Jahren als Friedensstifter aufgetreten. Ganz bescheiden ist der Botschafter der Gewaltlosigkeit auf einem Esel in die Stadt geritten.

Immer noch ist das Goldene Tor am Tempelplatz geschlossen. Es gibt einfach unzählige Mauern, … die wir Menschen errichtet haben, mit denen wir dem Messias den Weg versperren. Wir wollen ihm zujubeln, einerseits, aber andererseits sind die Türen vieler Herzen verschlossen.»

**Jesus als Türöffner**
Die Situation mit den geschlossenen Toren, Herzen und den vielen Mauern ist bedrückend. Warum feiern wir also immer noch die Passionszeit mit Ostern? Antwort: Weil Jesus ein Türöffner ist, ein Mauern-Überwinder.

«Ich bin die Tür. Wenn jemand durch mich eintritt, wird er gerettet werden. Er wird ein- und ausgehen und gute Weide finden.» (Johannes 10, 9) An diese Verheissung halten wir uns Christinnen und Christen seit dem öffentlichen Wirken Jesu' und für viele hat sie sich bewahrheitet.

Die Aussage mit der Tür ist mit dem Hirtenamt Jesu' verbunden. Ein guter Hirte sorgt sich um seine Anvertrauten. Bei Gott geht nichts verloren.

Wir kennen alle die Gleichnisse vom verlorenen Schaf, von der verlorenen Drachme, vom verlorenen Sohn. Ein wichtiger Teil von Gottes Fürsorge ist es, den verloren geglaubten Menschen nachzugehen. Das Verlorene wird nicht einfach abgeschrieben, sondern aktiv gesucht. Und wenn es gefunden ist, wird ein grosses Fest gefeiert.

Unsere grossen christlichen Feste sind immer eine Einladung, durch die Tür einzutreten und uns dem guten Hirten und dessen Führung anzuvertrauen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest.

PFARRER KASPAR SCHWEIZER

## GOTTESDIENSTE

### KIRCHE BÜRGLEN, AEGERTEN

**Sonntag, 6. März / 10 Uhr /**
**«Nachklänge zum Weltgebetstag»**
Pfrn. Beate Schiller
Die Singgruppe unter der Leitung von Hugo Fuchs gestaltet diesen Gottesdienst mit, ebenso Jonas Rösch – Percussion, und Rosmarie Hofer – Orgel.
Im Gottesdienst werden Susanne Weibel, Kirchgemeinderätin, und Anna Lang, Sozialdiakonin, in ihre Ämter eingesetzt.

**Sonntag, 13. März / 10 Uhr /**
**Gottesdienst «Goldene Konfirmation»**
Pfr. Andri Kober
Musikalische Gestaltung:
Jodlerklub Blüemlisalp, Brügg
Christine Ryser – Orgel

**Sonntag, 20. März / 19 Uhr /**
**Gottesdienst am Palmsonntagabend**
Pfr. Hans Ulrich Germann
(siehe «Passions- und Osterzeit», Seite 17)

**Karfreitag, 25. März / 10 Uhr /**
**Gottesdienst**
Pfr. Hans Ulrich Germann

**Ostersonntag, 27. März / 10 Uhr /**
**Familienfreundlicher Festgottesdienst mit Abendmahl**
Pfr. Kaspar Schweizer
(siehe «Passions- und Osterzeit», Seite 17)

### KIRCHGEMEINDEHAUS BRÜGG

**Freitag, 4. März / 19 Uhr /**
**Feier zum Weltgebetstag**
Pfrn. Beate Schiller
(siehe «Der spezielle Gottesdienst»)

**Sonntag, 20. März / 11.15 Uhr /**
**Familiengottesdienst zum Palmsonntag**
Pfr. Ueli von Känel und
Katechetin Theres Gerber
(siehe «Passions- und Osterzeit», Seite 17)

**Ostersonntag, 27. März / 5.30 Uhr /**
**Feier der Auferweckung Jesu am frühen Ostermorgen**
im Rahmen des ökumenischen Triduums
(siehe Seite 17 «Triduum»)

### BETAGTENHEIM «IM FAHR» BRÜGG

**Donnerstag, 10. März / 15 Uhr /**
**Andacht**
Pfrn. Beate Schiller

### GEMEINDEHAUS JENS

**Sonntag, 13. März / 10 Uhr /**
**Gottesdienst**
Pfr. Ueli von Känel

### SEELANDHEIM WORBEN

**Ostersonntag, 27. März / 10 Uhr /**
**Festlicher Ostergottesdienst mit Abendmahl**
Pfrn. Beate Schiller
Christine Ryser – Orgel

## AMTSWOCHEN BESTATTUNGEN

**Woche 9**
**29. Februar bis 4. März /**
Pfr. Hans Ulrich Germann
Telefon 032 373 42 88

**Woche 10**
**7. bis 11. März /**
Pfr. Kaspar Schweizer
Telefon 032 372 20 70

**Woche 11**
**14. bis 18. März /**
Pfr. Andri Kober
Telefon 079 628 25 22

**Woche 12**
**21. bis 25. März /**
Pfr. Andri Kober
Telefon 079 628 25 22

**Woche 13**
**28. März bis 1. April /**
Pfr. Hans Ulrich Germann
Telefon 032 373 42 88

## KIRCHLICHE CHRONIK

**Monat Januar /**

**Taufe**
- Theo Buchli, Brügg

**Bestattungen**
- Annelise Caceres-Weibel, geb. 1957, Seelandheim Worben
- Marie Portmann-Minder, geb. 1921, Brügg, zuletzt im Pflegeheim Schlössli Pieterlen
- Alice Schneider, geb. 1931, Brügg
- Hedwig Sophie Stebler-Schaffner, geb. 1926, Brügg

## DER SPEZIELLE GOTTESDIENST

# Feier zum Weltgebetstag

**Die Liturgie zum Weltgebetstag stammt dieses Jahr aus Kuba und steht unter dem Wort Jesu:**

«Wer ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf»

**Freitag, 4. März / 19 Uhr /**
im Kirchgemeindehaus Brügg

Ab 18.30 Uhr wird im Foyer des Kirchgemeindehauses ein Willkommensgetränk serviert – entsprechend dem Vorschlag der kubanischen Frauen.

Herzliche Einladung zu diesem weltumspannenden Gottesdienst!

BILD: WGT.CH

**Mitwirkung:**
- Frauen der Vorbereitungsgruppe
- Singgruppe unter der Leitung von Hugo Fuchs
- Jonas Rösch – Percussion
- Rosmarie Hofer – Orgel
- Pfarrerin Beate Schiller

PASSIONS- UND OSTERZEIT

# Gottesdienst

## zum Palmsonntag

**Sonntag, 20. März / 11.15 Uhr /**
im Kirchgemeindehaus Brügg

**Für Kinder und Erwachsene**
Im Gottesdienst gehen wir auf einem Stationenweg dem Leiden Jesu nach, erleben seine Ängste und die der JüngerInnen mit, teilen mit ihnen das Abendmahl und die Hoffnung, dass Leiden und Sterben nicht das letzte Wort haben.
Auf diesem Weg mögen wir erleben, dass Gott in unseren Freuden und Ängsten gegenwärtig ist und wir ihm vertrauen dürfen.

Gestaltung:
Pfarrer Ueli von Känel
Katechetin Theres Gerber
Ursula Weingart – Klavier
René Burkhard – Klarinette

BILD: AXEL HOFFMANN / PIXELIO.DE

# Musik und Wort

## zum Palmsonntag

**Sonntag, 20. März / 19 Uhr /**
in der Kirche Bürglen, Aegerten

**«Alles jauchzet, alles lacht – Wein', ach weine – Süsse Stille...»**
Unterschiedliche Klangwelten: Jubelnde Musik zum triumphalen Einzug Jesu in Jerusalem, und nachdenkliche Klänge die den Schatten verdeutlichen, der trotzdem schon deutlich über dem Anfang der Karwoche liegt. Wir tauchen ein in extreme Gefühlswelten, bis es schlussendlich dann heisst: «Süsse Stille, sanfte Quelle, ruhige Gelassenheit.»

Es erklingen Arien von Georg Philipp Telemann und Zeitgenossen, aber auch ganz alte und neu kombinierte Klänge von Mittelalter bis Barock.

Musik:
Achim Glatz – Tenor
Tabea Schwartz – Blockflöte
Ursula Weingart – Orgel

Wort:
Hans Ulrich Germann, Pfarrer

# Ostergottesdienst

**Sonntag, 27. März / 10 Uhr /**
in der Kirche Bürglen, Aegerten

**Familienfreundlicher Festgottesdienst mit Abendmahl und Osternestsuche für die Kinder**

Musik:
Ernesto Mayhuire – Gitarre
Rosmarie Hofer – Orgel

Herzliche Einladung!
**PFARRER KASPAR SCHWEIZER**

BILD: ANGIECONSCIOUS / PIXELIO.DE

# Ökumenisches Triduum 2016

## «In Ängsten – und siehe, wir leben!»

**Gründonnerstag, 24. März / 19 Uhr /**
Kirche Bruder Klaus Biel, Aebistrasse 86.
**Gedächtnis des letzten Abendmahles Jesu.** Zu dieser abendlichen Mahlfeier mit Anklängen an die jüdische Pesachfeier sind auch Familien mit Kindern herzlich eingeladen.

**Karfreitag, 25. März / 19 Uhr /**
Reformierte Pauluskirche Biel-Madretsch, Blumenrain 24.
**Gedächtnis des Leidens und Sterbens Jesu.** In dieser Feier wird der Leidensgeschichte Jesu gedacht; ebenso der Menschen, die in unseren Tagen leiden. Fürbittgebet, Stille und Gesänge – vor allem Taizélieder – sind Teil dieser Feier.

**Ostersonntag, 27. März / 5.30 Uhr /**
Kirchgemeindehaus Brügg, Industriestr. 8.
**Ostermorgenfeier der Auferweckung Jesu.** Wir beginnen diese Feier auf dem Friedhof in Brügg.
Zu dieser Feier gehören ein Osterfeuer, das Entzünden der neuen Osterkerze, biblische Texte, die von Schöpfung und der Befreiung erzählen, das Osterevangelium, Tauferneuerung und das Teilen von Brot und Wein/Traubensaft.
Wir beschliessen diese frühmorgendliche Feier mit einem gemeinsamen Osterfrühstück.
(Achtung, an diesem Sonntag werden die Uhren eine Stunde vorgestellt!).

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

## Anstellung einer Mitarbeiterin in der Administration

Wir heissen Frau Lilian Kessi in unserer Kirchgemeinde herzlich willkommen! Sie hat per 1. Februar 2016 ihre Tätigkeit mit einem Pensum von 20 Prozent aufgenommen und wird uns in der Administration unterstützen. Der Kirchgemeinderat, das Pfarrteam und die Mitarbeitenden freuen sich auf die Zusammenarbeit.

Im Namen der Kirchgemeinde wünschen wir Frau Lilian Kessi einen guten Start und ein gutes Einleben bei uns.
**KIRCHGEMEINDERAT BÜRGLEN**

AUS DEM PFARRTEAM

## Zurück im Pfarramt

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Leserinnen und Leser
Nach einer stationären Therapiezeit bin ich nach Hause zurückgekehrt und habe am 1. Februar mit einem 50-Prozent-Pensum die pfarramtliche Arbeit wieder aufgenommen. Dass ich weiter erstarke, braucht noch Zeit, aber ich hoffe, dass ich die nötige Kraft erlange.

Bei dieser Gelegenheit danke ich allen, die mich mit aufmunternden Briefen, mit guten Gedanken und im Gebet begleitet haben. Dies ist etwas, das uns untereinander verbindet und stärkt.

In diesem Sinn grüsse ich Euch herzlich und freue mich, Euch wiederzusehen.
**PFARRER UELI VON KÄNEL, WORBEN**

5. ABENDMUSIK

# Lieder und Arien zur Passion

**Sonntag, 13. März / 17 Uhr /**
im Kirchgemeindehaus Brügg

Es werden Lieder gesungen von Eliane Geiser, begleitet von Annemarie Aellen-Tschurr. Die beiden Frauen haben am 31. Januar 2016 eine CD-Taufe von Liedern von Mel Bonis feiern dürfen. Sie unterrichten beide seit Jahren an der Musikschule Biel. Es ist immer eine Freude, ihnen zuhören zu dürfen.

**Lied-Duo:**
Eliane Geiser – Mezzosopran
Anne-Marie Aellen – Klavier

**Werke von:**
Mel Bonis, Alma Mahler, Gustav Mahler und Antonin Dvorak

Eintritt frei, Kollekte

BILD: ZVG

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE 2016

# Menschenrechte und Menschenwürde gelten überall

Die Welt rückt zusammen. Die Wirtschaft arbeitet immer globaler. Doch das Recht bleibt hinter dieser Entwicklung zurück. Genau das nehmen «Brot für alle, Fastenopfer» zusammen mit «Partner sein» in der Ökumenischen Kampagne 2016 unter die Lupe.

**Globale Tätigkeiten bedingen auch globale Verantwortung**
Oft werden Menschenrechte durch transnationale Konzerne verletzt. Unsere Partner im Süden stellen das immer wieder fest und Analysen zur Kampagne 2016 belegen es erneut. Es braucht darum auch bei uns verbindliche Regeln zu sorgfältigem und verantwortungsbewusstem Wirtschaften. Eine gesetzlich verankerte Sorgfaltspflicht stellt sicher, dass Konzerne ihre Verantwortung wahrnehmen.

Die Kirchgemeinde Bürglen wählt jedes Jahr drei oder vier Projekte aus, die durch Kollekten direkt unterstützt werden. In diesem Jahr sind es folgende Projekte – es sind die gleichen wie letztes Jahr, sie sind alle auf längere Zeit ausgelegt:

**Brasilien, Brot für alle-Projekt Nr. 812.375**
4,8 Millionen brasilianische Kleinbauernfamilien haben kein Land. Der MST (Movimiento dos Trabalhadores Rurais sem Terra) setzt sich für Land zu Gunsten von Landlosen ein. Das Projekt für die Region Cerrado, Nord-Minas Gerais unterstützt diese Bewegung; darin eingeschlossen ist die Förderung ökologischer Landwirtschaft.

**Bangladesch, Brot für alle-Projekt Nr. 610.408**
Marktzugang und Integration von Minderheiten: Förderung der Ernährungssicherung und Ausbildung der Landbevölkerung im Nordwesten des Landes. Einkommenssicherung: Über 30 Prozent der Bevölkerung müssen mit weniger als 1,25 Dollar pro Tag auskommen.

**Kongo, Brot für alle-Projekt Nr. 788.362**
Das HEKS steht der kriegsgeplagten Bevölkerung bei. Bauernvereinigungen helfen dank naturnaher Landwirtschaft die Erträge für Bauernfamilien zu verbessern. Berufliche Bildung, Einsatz für Nahrung und Einkommen für geschwächte Familien (Masisi).

Im letzten Jahr hat die Kirchgemeinde Bürglen 13 787,85 Franken Spenden zu Gunsten der drei genannten Projekte an Brot für alle überwiesen.

BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

## Mennonitengemeinde Brügg – Cambio

**Im Rahmen der Fastenkampagne von Brot für alle und Fastenopfer führt die Mennonitengemeinde Brügg einen Vortragsabend durch:**

**Freitag, 18. März / 20 Uhr /**
Poststrasse 3, 2555 Brügg

Vortrag und Diskussion:
Menschenwürde und Menschenrechte gelten für alle – überall
Dr. Béatrice Bowald, Theologin, Basel

BILD: FAIRFUTURE.CH

## SENIOREN

**Für Seniorinnen und Senioren aus der ganzen Kirchgemeinde**

### Senioren-Nachmittag

**Mittwoch, 2. März / 14.30 Uhr**
im Mehrzwecksaal in Schwadernau

**Theatergruppe zur Freud**
**«Irrwäg im Alltag»**
Heitere Komödie in drei Akten
von This Vetsch

Infos:
Anna Lang, Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Sie sind nicht mobil? Kein Problem, Sie können trotzdem am Senioren-Nachmittag teilnehmen. Ein Kleinbus fährt Sie hin. Bitte stehen Sie frühzeitig und an übersichtlicher Stelle bereit. Danke!

**Hier die Einsteigedaten unseres unentgeltlichen Fahrdienstes:**

**Bus 1**

**Merzligen / 14.00 Uhr /**
Rest. Linde oder Bushaltestelle

**Jens / 14.05 Uhr /** Dorfplatz

**Worben / 14.10 Uhr /**
Bushaltestelle Gemeindehaus

**Studen / 14.15 Uhr /**
Bushaltestelle Wydenplatz und Petinesca

**Bus 2**

**Brügg / 14.00 Uhr /** Kirchgemeindehaus

**Brügg / 14.05 Uhr /**
Bushaltestelle Bahnhof und Rest. Jura

**Aegerten / 14.10 Uhr /** Restaurant Bären

**Schwadernau / 14.15 Uhr /** Gemeindehaus

### Mittagessen

**für Seniorinnen und Senioren**

**Dienstag, 1. März / 12 Uhr /**
im Restaurant «Petinesca», Studen

Gemeinsames Essen jeden ersten Dienstag im Monat.

Infos:
Anna Lang, Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

### Männer-Seniorentreff

**Donnerstag, 24. März / 14 Uhr /**
im Restaurant «Bären», Worben

Pfr. Ueli von Känel, Worben, spricht mit Bildern zum Thema:
Ein Spaziergang durch Rom –
die «Ewige Stadt»

BILD: U. VON KÄNEL

**BRÜGG**
**Donnschtigsträff**
Der Donnschtigsträff war früher ein Treff für Alleinstehende: ein Verein, politisch und konfessionell unabhängig. Da trafen sich vor allem verwitwete ältere Menschen. Die Beziehungen zur Kirchgemeinde waren stets gut. Später rückte der Verein stärker unter das Dach der Kirchgemeinde. Zuerst unter dem Namen Mittwochsträff. Mit der Zeit wurde daraus der Donnschtigsträff. Seit längerer Zeit ist Pause.
**Wie soll es weiter gehen?**
**Reden Sie mit und zwar am**
**Donnerstag, 17. März / 14.30 Uhr /**
im Kirchgemeindehaus Brügg.
Wir laden alle am Donnschtigsträff Interessierte zu diesem Gesprächsnachmittag ein; wir freuen uns auf Sie.
Anna Lang, Sozialdiakonin /
Ueli von Känel, Pfarrer
Auskunft: Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

**STUDEN**
**Spiel- und Jassnachmittag**
**Montag, 21. März / 14 Uhr /**
im Kirchgemeinderaum Studen, Hauptstrasse 61. Leitung / Auskunft:
Annemarie und Werner Lüdi
Telefon 032 373 57 87

**WORBEN**
**Seniorentreff**
**Mittwoch, 16. März / 14 Uhr /**
im Restaurant «Bären».
P. Röthlisberger: Fluss- und Bachrenaturierungen, warum und was bringen sie jedem von uns. Herzliche Einladung.
Kontakt: Joselyne und Samuel Walter
Telefon 032 384 81 22

## GESPRÄCHSGRUPPE

### Austauschgruppe für Angehörige von pflegebedürftigen Menschen

**Nächstes Treffen:**
**Mittwoch, 9. März /**
**15.30 bis 17 Uhr /**
im Pfarramtsbüro im Seelandheim Worben, «Sunnehus», 3. Stock
(Zugang über den Glaslift am Teich)

Pfrn. Beate Schiller
Telefon 032 373 36 70

## IN BRÜGG FÜR ÄLTERE MENSCHEN

### Café Santé

**Begegnung und Bewegung**

**Montag, 21. März /**
**14.30 bis 17 Uhr /**
in der Mehrzweckanlage Erlen, Erlenstrasse 11, Brügg

**Für Anmeldungen und Fragen wenden Sie sich an:**
Barbara Maibach
Beauftragte Altersfragen
Telefon 032 372 18 28

Personen mit eingeschränkter Mobilität steht der Fahrdienst von Spitex zur Verfügung:
Telefon 032 373 38 88

## GEMEINDEFERIEN 2016

### Vortreffen Aktivferienwoche

Herzliche Einladung zum Vortreffen der Aktivferienwoche in Badenweiler vom
**Sonntag, 5. Juni bis Sonntag 12. Juni /**
im Wellness-Privathotel Post Badenweiler

Wir treffen uns zum Austausch und Klärung von offenen Fragen am:
**Mittwoch, 30. März / 15 Uhr /**
im Kirchgemeindehaus Brügg

**PFARRERIN BEATE SCHILLER UND SOZIALDIAKONIN ANNA LANG**

## PFARRÄMTER

**Aegerten und Seelandheim Worben**
Pfarrerin Beate Schiller
Seelandheim, 3252 Worben
Telefon 032 373 36 70
E-Mail: aegerten@buerglen-be.ch

**Brügg**
Pfarrer Hans Ulrich Germann
Rosenweg 1, 2555 Brügg
Telefon 032 373 42 88
E-Mail: bruegg@buerglen-be.ch

**Jens-Merzligen-Worben**
Pfarrer Ueli von Känel
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
Telefon 032 384 30 26
E-Mail: worben@buerglen-be.ch

**Schwadernau und Studen**
Pfarrer Kaspar Schweizer
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
Telefon 032 372 20 70
E-Mail: studen@buerglen-be.ch

Pfarrer Andri Kober
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 079 628 25 22
E-Mail: andri.kober@buerglen-be.ch

## KINDER UND ELTERN

**WORBEN**

### Kolibri-Kindergruppe

**Freitag, 18. März / 14 bis 15.30 Uhr /**
im Sääli des Pfarrhauses Worben, Pestalozzi-Weg 9

Wir freuen uns auf Euch.

Auskunft:
Stefanie und Ueli von Känel-Schmid
Telefon 032 384 30 26

**MERZLIGEN**

### Popcorn-Kindergruppe

**Gemeinsam eine biblische Geschichte hören, singen und beten, basteln und spielen. Für Kinder ab 4 Jahren.**

**Freitag, 18. März / 14.45 bis 15.45 Uhr /**
im Gemeindehaus.
Thema: «Jesus-Geschichten»

Auskunft:
Juliane Dahl Zesiger
Telefon 032 381 51 54

BILD: ZVG

## EINLADUNG

### Eierfärben für Jung und Alt

**Gründonnerstag, 24. März /**
**ab 16 Uhr /**
im Pfarrstöckli in Aegerten

**Mitbringen:**
Gekochte Eier zum Färben/Verzieren.

Material zum Färben/Verzieren und ein Zvieri sind vorhanden.

**Anmelden bis am 10. März bei:**
Anna Lang
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Wir freuen uns auf einen gemütlichen und kreativen Nachmittag mit vielen bunten Eiern.

**JRIS JAGGI UND ANNA LANG**

BILD: ZVG

## REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

### Liturgisches Morgengebet

**Mittwochs / 8 Uhr /**
in der Kirche Bürglen, Aegerten

**Die Liturgie lädt ein, zur Ruhe zu kommen, sich zu besinnen und auszurichten auf die Mitte unseres Lebens.**
Für diejenigen, die anschliessend noch einen Moment Zeit haben, besteht die Möglichkeit, miteinander im Pfarrhaus, «Raum der Begegnung», eine Tasse Tee zu trinken.
Auskunft:
Pfrn. Beate Schiller
Telefon 032 373 36 70

### Literaturzirkel

**Dienstag, 8. und 29. März /**
**9 bis 11 Uhr /**
im Pfarrhaus, «Raum der Begegnung», Aegerten

### Frauentreff Bürglen

**Montag, 14. März / 14 Uhr /**
im Kirchgemeindehaus in Brügg

**Osterbasteln**

Wir kreieren originelle Osterdekorationen.

**Anmeldung erforderlich**
**bis am 8. März:**
Anna Lang
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

## MUNDARTLESUNG

### Bärndütsch «Der Goalie bin ig»

**Mittwoch, 9. und 16. März /**
**jeweils 15 Uhr bis 17 Uhr /**
im Kirchgemeinderaum Studen
(beim Gemeindehaus)

**«vorläse –**
**kommentiere –**
**ustuusche»**

Lesungen in Fortsetzung aus einem Roman in Berner Mundart von Pedro Lenz.

Kontakt:
Walter Glauser
Hüeblistrasse 2B, 2562 Port
Telefon 032 331 33 57
E-Mail: glauser.port@bluewin.ch

BILD: ZVG
**Darsteller im Film «Der Goalie bin ig»**

## ADRESSEN

**Präsident der Kirchgemeinde**
Daniel Rudin
per Adresse Verwaltung

**Verwaltung der Kirchgemeinde**
Irène Moret
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 41 40
E-Mail: sekretariat@buerglen-be.ch
Mo – Fr 8.30 – 11.30 Uhr

**Sigrist-Team**
Walter Aebi / Roger Grau / Angela Grossenbacher
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 23 88
E-Mail: sigrist@buerglen-be.ch

**Kirchliche Unterweisung**
- KUW-Koordination
  Jris Jaggi, Katechetin
  Kirchgemeindehaus Brügg
  Industriestrasse 8, 2555 Brügg
  Telefon 032 373 33 10
  E-Mail: kuw-koordination@buerglen-be.ch
- KUW-Administration
  Christine Michel
  Kirchgemeindehaus Brügg
  Industriestrasse 8, 2555 Brügg
  Telefon 032 373 53 70
  E-Mail: kuw-admin@buerglen-be.ch
  Mo, Di, Mi 9.00 – 11.00 Uhr / Mi 14.00 – 16.00 Uhr
- Theres Gerber Weber, Katechetin
  Telefon 031 862 11 26
  E-Mail: theres.gerber@buerglen-be.ch
- Roland Brönnimann, Katechet
  Telefon 079 639 67 47
  E-Mail: roland.broennimann@buerglen-be.ch
- Hiram Küenzi, Katechet
  Telefon 079 335 29 90
  E-Mail: hiram.kuenzi@buerglen-be.ch

**Jugendarbeit**
Daniel Gerber und Lena Lotte Pols
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 49 07
E-Mail: lenalotte.pols@buerglen-be.ch
E-Mail: daniel.gerber@buerglen-be.ch
Fr 10.00 – 12.00 Uhr

**Sozialdiakonie**
Anna Lang
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch
Di + Mi 9.30 – 11.30 Uhr / Di 14.00 – 16.00 Uhr

**Orgeldienst**
Rosmarie Hofer und Team
Telefon 032 329 50 15 (Di – Fr)
Telefon 032 373 64 24 / 079 583 59 55
E-Mail: rosmarie_hofer@hotmail.com (Di – Fr)

**REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE APRIL 2016:**
**Montag, 29. Februar 2016**

Layout: Silvan Inderbitzin, Biel. info@gdsi.ch